

«...Bessere Bedingungen als hier gibt es nicht»

Patricio Travel punktet mit «All inclusive»-Programm auf hohem Niveau



Luxuriöses Ambiente für die Saisonvorbereitung zu moderaten Preisen – das bieten die Camps und Turniere von «Patricio Travel». Ein Augenschein von der Premiere der Senioren-EM an der türkischen Riviera. TEXT: MARCO KELLER. FOTOS: ZVG

Man könnte sich in Klosters wähen. Oder in La Manga. Bei der Eröffnungszereemonie für Junioren-Europameisterschaften oder eine Fed-Cup-Europazonen-Woche. Voll ist der Centre Court an diesem Montagnachmittag, spürbar die Vorfreude, auch ein kurzer Regenguss kann dieser nichts anhaben. Gegen 200 Tennisspieler aus 22 Nationen haben sich eingefunden zur Premiere der «European Senior Championships». Sie werden sich im «Ali Bey Deluxe Resort Sorgun» in Side in verschiedenen Altersklassen zwischen 35 und 80

um die kontinentalen Titel duellieren, in Einzel, Doppel und Mixed. Matchpraxis à discrétion ist garantiert, etliche Kategorien werden im Round-Robin-Format gespielt, auch Trostturniere werden ausgetragen.

Professionalität bis hin zum Oberschiedsrichter

Insgesamt stehen 34 Konkurrenzen im Programm und darüber, dass alles mit rechten Dingen zugeht, wacht Oberschiedsrichter Norbert Peick, ein alter Hase auf der Profitour. Mit zwei Assistenten und acht einheimischen Schiedsrichtern

stellt der Gold-Badge-Referee den reibungslosen Ablauf sicher. «Ich wünsche euch allen eine tolle Turnierwoche», sagt Wolfgang Riedl, der Geschäftsführer von Patricio Travel, dem führenden Tennisoperator Europas. Anschliessend wird beim gemeinsamen Apéro angestossen.

Brechend voll ist aber nicht nur der grösste Platz der Anlage, auch auf den übrigen Courts herrscht seit dem frühen Morgen reger Betrieb. Nicht nur die Turnierteilnehmer schwitzen, auch viele Clubspieler feilen an Technik und Taktik. Verschiedene Schweizer Dialekte sind immer wieder zu hören, generell ist Deutsch stark vertreten. Patricio Travel hat mit den meisten deutschen Landesverbänden eine Kooperation, in dieser Woche führt unter anderen der niedersächsische Verband seine Turnier- und Trainingswoche durch. «Es wird uns

enorm viel geboten», sagt Frank, der gerade seine Morgeneinheit beendet hat.

Eine Woche alles inklusive für weniger als 1000 Euro

In der Tat: Trainings- und Erholungsmöglichkeiten à discrétion, Unterkunft in luxuriösen Bungalows, wärmende Sonnenstrahlen und das zu attraktiven Konditionen. Weniger als 1000 Euro kostet das gesamte Programm, Flüge und Direkttransfers vom Flughafen Antalya inklusive. Ein nicht zu unterschätzender Vorteil: Aufgrund des «all inclusive»-Konzepts geniesst auch das Portemonnaie Ferien. Die Horrorszenarien, die man gelegentlich mit dieser Art Ferien verbindet – Gäste, welche die besten Plätze am Meer mit Handtüchern besetzen und Massenabfertigung am Buffet – sind hier kein Thema. Dies auch dank der Philosophie von «Patricio Travel». «Wir wollen durch Qualität überzeugen, jeder Kunde soll sich bei uns wohlfühlen», sagt Riedl.

Es ist noch nicht Mitte April. In der Schweiz läuft noch das Eishockey-Playoff und die meisten Clubplatzwarte haben gerade ihre Vorbereitung für die Instandstellung der Plätze vor der Sandsaison in Angriff genommen haben, hier ist man aber gefühlt deutlich weiter entfernt als zweieinhalb Flugstunden. An der türkischen Riviera haben die Tennis-Aficionados ihre innere Uhr längst auf Sommer umgestellt und wollen rechtzeitig vor Beginn der Team-Meisterschaften möglichst viele Bälle schlagen, egal, ob im Training oder Wettkampf. Und dann regenerieren. Sowohl im Naturpool, im beheizten Pool, bei einem Spaziergang am Meer oder einfach bei einer Massage im luxuriösen Samara SPA – diese Deluxe-Anlage bietet für jeden das Passende. Und natürlich



Wolfgang Riedl, Geschäftsführer von Patricio Travel.



Eröffnungszereemonie.

können an den opulenten Buffets die Energiespeicher wieder aufgefüllt werden, von früh bis spät. «Wenn ich hier nicht so viel Sport machen würde, hätte ich nach der Woche zwei Kilo mehr auf den Rippen», schmunzelt Claudia.

120 Sandplätze von bester Qualität

Das Tennisangebot ist gigantisch. 52 bestens präparierte Sandcourts, die keinen Vergleich mit hiesigen Plätzen scheuen müssen, umfasst die Anlage. Knapp drei Minuten dauert der Transfer zwischen dem Hotel und der Anlage mit dem resorteigenen Shuttlebus. Dieser verkehrt alle paar Minuten. Viele der Sportler ziehen verständlicherweise den Fussweg vor. Und wenn dies noch nicht ausreichen sollte, der findet 20 Fahrminuten entfernt die Schwesteranlage «Ali Bey Manavgat», die grösste der Welt mit sogar 69 Courts. «Bessere Bedingungen als hier gibt es nicht», sagt Tadas aus Litauen. Die Angst vor Terrorismus, die weite Teile des Landes lähmt, ist weit weg.

Man grüsst sich, man kennt sich, ob aus früheren Jahren oder der letzten Woche. Viele Teilnehmer haben in der Woche zuvor bereits an den «13. Wilson Senior Open» in Manavgat teilgenommen. Ein Anlass, der längst zu den grössten weltweit zählt, mit mehr als 500 Teilnehmern, in die Siegerliste trug sich auch der dominierende Schweizer in der Seniorenszene ein, Petr Kolacek.

Einen solchen Status wollen mittelfristig auch die EM erreichen. Diese werfen noch

mehr Punkte für die Weltrangliste ab. Der Start ist viel versprechend: 27 Mitglieder aus den Top 10 der Weltranglisten sind da, unter ihnen Senioren-Koryphäen wie Peter Pokorny und Heidi Eisterlehner. «Wir sind mit der Premiere sehr zufrieden», lobt Nadja Koran, die Vertreterin von «Tennis Europe». Für das Jahr 2017 hat Patricio Travel wieder viel vor – vom 2. bis 9. April 2017 finden zum 14. Mal die Wilson Senior Open statt. Wer früh bucht, erhält Jubiläumrabatte. Ende September/Anfang Oktober veranstaltet Patricio Travel die European Senior Championships und die European Senior Club Champions auf Mallorca.

Patricio Travel ist nun auch exklusiver Tour-Operator von Tennis Europe und will damit seine Vormachtstellung weiter ausbauen. Seit die in Passau domizilierte Firma 1996 in Belek die ersten sechs Plätze bauen liess, wurde das Angebot ständig erweitert. Heute kann der Kunde aus 15 Anlagen in der Türkei, in Kroatien und neu auch auf Mallorca auswählen, mit knapp 200 Courts in sieben Patricio Tennis Camps. Mehr als 500 Gruppen aus dem deutschsprachigen Raum und der Schweiz sind pro Jahr dabei. Tendenz steigend. «Der Kampf um die Plätze ist so hart wie nie zuvor, es lohnt sich, früh zu buchen», sagt Wolfgang Riedl. ●

Weitere Infos unter:

- www.patriciotravel.com
- www.patricio-sport-events.com